BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.41/058/2021**

STADT **SCHWABACH**
Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung / A41 / VPl / MoP

Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly

Mobilitätsplan: Sachstand / Bürgerbeteiligung

Anlagen: keine

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	15.03.2021	öffentlich	Beschluss

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der beschriebenen Vorgehensweise für die vorgezogene Bürgerbeteiligung zum Mobilitätsplan wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	23.000 bis 28.000 €			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	23.000 bis 28.000 € keine Zuschüsse und Förderungen möglich			
Haushaltsmittel vorhanden?	Ja: PSK 541101.5271930			
Folgekosten?	Vergabe Planung Mobilitätsplan			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
x	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Die Bürgerbeteiligung zum Mobilitätsplan soll im Mai 2021 mit einer Auftaktveranstaltung starten. Dazu soll ein externer Moderator beauftragt werden. Es folgen zwei Impulsvorträge und dann jeweils eine Beteiligungsrunde zum Thema Bestandsaufnahme Problempunkte („Wo drückt der Schuh?“) und verkehrliche Ziele / verkehrliches Leitbild („Wo wollen wir hin ?“). Für den dann folgenden eigentlichen Planungsprozess soll ein externer Gutachter beauftragt werden. Das Vergabeverfahren dazu soll im Herbst 2021 beginnen, so dass die Arbeiten Anfang 2022 aufgenommen werden können. Die Kosten dieser vorgezogenen Beteiligung werden – ohne Kosten für kurzfristig aushelfendes in der Verwaltung vorhandenes Personal – auf 23.000 bis 28.000 € geschätzt.

II. Sachvortrag

1. Vorgezogene Bearbeitungsschritte Mobilitätsplan

Das Vergabeverfahren für die Erstellung des Verkehrsmodells steht kurz vor dem Abschluss (Vorlage A.41/055/2021). Mit den Arbeiten kann voraussichtlich im April 2021 begonnen werden. Die Bearbeitungszeit beträgt nach dem derzeitigen Stand rund ein Jahr.

Mit der Arbeit am Mobilitätsplan kann schon vor der Fertigstellung des Verkehrsmodells begonnen werden. Auch mit Blick auf die Haushaltslage und den Zeitplan wird vorgeschlagen, einige Schritte ohne den für die weitere Planung erforderlichen externen Gutachter anzugehen.

Dazu eigenen sich die Schritte

a) Sammlung von Hinweisen und Anregungen für die Bestandsaufnahme,

b) Zieldiskussion / verkehrliches Leitbild.

Folgende Arbeitsschritte für den Mobilitätsplan sollen dann im Herbst 2021 ausgeschrieben werden,

c) Bestandsanalyse

d) Handlungsansätze / Zielkonflikte

e) Maßnahmenkonzept

f) Kostenschätzung

g) Maßnahmenbewertung und Kostenschätzung

h) Prioritäten für die Umsetzung

Mit der Bearbeitung der Schritte c) bis h) kann dann Anfang 2022 begonnen werden. Für das Verkehrsmodell werden bis dahin erste Grundlagendaten zum Bestand zur Verfügung stehen.

Wie bereits berichtet (Vorlage A.41/016/2020 Ausschuss für Umwelt und Mobilität am 07.10.2020) soll ein externer Moderator hinzugezogen werden. Dieser soll zeitnah ausgewählt und beauftragt werden.

2. Beteiligungsprozess

Voraussichtlich im Mai 2021 soll eine Auftaktveranstaltung zum Mobilitätsplan stattfinden, der zeitnah zwei Impulsvorträge folgen sollen. Danach wird ein Beteiligungsprozess initiiert, in dem zunächst Anregungen und Hinweise zu verkehrlichen Problemen und Missständen von allgemeiner Bedeutung aus der Bevölkerung gesammelt werden. In einem zweiten Schritt sollen Meinungen zu den verkehrspolitischen Zielen gesammelt, diskutiert und zu einem verkehrlichen Leitbild entwickelt werden.

2.1. Internet

Auf der Internetseite der Stadt bei https://www.schwabach.de/mobilitaetsplan sind die Informationen zum Mobilitätsplan zusammengestellt. Dort werden später dann auch die aktuellen Informationen und Unterlagen und Ergebnisse zum Beteiligungsprozess zu finden sein. Für Interessierte befinden sich am Ende dieser Internetseite Verweise auf interessante Internetseiten und Broschüren zum Thema.

Der ADFC Schwabach hat eine Internetseite erstellt, auf der Bürger verkehrliche Problempunkte aber auch Vorschläge und Ideen in eine digitale Karte eintragen können. Diese können für die Kategorien Fußgänger, Radfahrer, Bus, Schiene und Autoverkehr hinterlegt werden. ADFC, BUND und Stadt Schwabach werden hier zusammenarbeiten. Die Informationen werden der Stadt für die Bearbeitung des Mobilitätsplans zur Verfügung gestellt. Die Internetseite wird im April offiziell vorgestellt.

2.2. Veranstaltungen

Falls es bis Mai 2021 möglich und zu verantworten sein sollte, wieder Veranstaltungen unter Hygienebedingungen durchzuführen, können ca. 90 Personen in den Markgrafensaal eingeladen werden. In dem Fall kann eine Diskussion im Saal erfolgen. Ca. 20 Plätze wären für Stadtratsmitglieder und für Mitarbeiter der Verwaltung reserviert.
Wie in der Vorlage zum Ausschuss für Umwelt und Mobilität vom 07.10.2020 dargestellt, sollen auch Bürger, die sich sonst nicht engagieren, zur Teilnahme motiviert werden. Diese werden per Zufallsstichprobe aus den Einwohnermeldedaten ausgewählt und Anfang April 2021 angeschrieben. Für die andere Hälfte der freien Plätze, können sich interessierte Bürger bis Mitte April um einen Platz bewerben.

Coronabedingt können die Veranstaltungen für den Beteiligungsprozess zum Mobilitätsplan eventuell nur über das Internet gestreamt werden. Die erforderliche technische Ausstattung ist zwischenzeitlich vorhanden. Das Format hat sich u.a. in der digitalen Bürgerkonferenz bewährt. Eine gestreamte Veranstaltung steht allen Bürgern offen. Vorab per Mail [1]und live in der Veranstaltung über den Chat können Fragen zum Thema eingereicht werden. Eine Live-Diskussion wäre dann jedoch nicht möglich.

Die Teilnehmerauswahl soll auf jeden Fall erfolgen, auch wenn (zunächst) nur gestreamt werden kann.

Die Termine befinden sich noch in Planung und können erst verbindlich festgelegt werden, wenn der Moderator und die Referenten des Vortrags beauftragt sind.

2.2.1. Auftaktveranstaltung

Ziel der Auftaktveranstaltung ist es, Ziele des Mobilitätsplans, die Vorgehensweise und Rahmenbedingungen für den Beteiligungsprozess bei der Erstellung des Mobilitätsplans vorzustellen sowie Ideen zu diesen Themen zu diskutieren und zu sammeln.

Bürger können Fragen dazu vorab per Mail oder Brief sowie im Chat einreichen. Wenn eine Live-Veranstaltung möglich ist, wird im Saal eine Diskussion möglich sein.

[1] Die Mailadresse wird mit den Terminen noch bekannt gegeben.

2.2.2. Impulsvorträge

Zeitnah danach sollen zwei Impulsvorträge im gleichen Format stattfinden. Die Themen und Termine werden noch bekannt gegeben.

Fragen zum Vortrag werden, wenn eine Live-Veranstaltung möglich ist, im Saal, ansonsten im Chat oder im Nachgang zur Veranstaltung über Mail und Brief möglich sein.

2.2.3. Sammlung von Hinweisen und Anregungen für die Bestandsaufnahme

Im Amt für Stadtplanung und Bauordnung wird seit einiger Zeit eine Liste mit Anregungen und Themen zur Behandlung im Mobilitätsplan geführt. Darauf sind Themen enthalten, die seitens der Verwaltung dringend gelöst werden müssten und / oder die im letzten Jahr als Hinweise, Anregungen oder Anträge eingegangen sind. Derzeit umfasst diese ca. 65 Punkte.

Wichtig ist hier den Blickwinkel auszuweiten und die Hinweise und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu Problempunkten mit aufzunehmen. Damit kann festgestellt werden, welchen Problemen aus der Sicht der Bürger ein besonderes Gewicht zukommt.

Dazu soll im Internet bei https://www.schwabach.de/mobilitaetsplan ein standardisierter Fragebogen eingestellt werden, der die Auswertung erleichtert. Es werden aber auch Formulare ausgedruckt im Bürgerbüro ausliegen, die per Post an die Verwaltung geschickt werden können.

Bürger können Anregungen und Hinweise dazu vorab per Mail oder Brief sowie im Chat einreichen. Wenn eine Live-Veranstaltung möglich ist, wird im Saal eine Diskussion möglich sein.

Die eingegangenen Anregungen werden im Nachgang sortiert, auf ihre Relevanz für den Mobilitätsplan geprüft, hierarchisiert und strukturiert. Das Ergebnis wird auf der o.g. Internetseite veröffentlicht.

2.2.3.1. Zieldiskussion / verkehrliches Leitbild

In einer zweiten Beteiligungsrunde können sich Bürger zu – aus Ihrer Sicht anzustrebenden – verkehrlichen Zielen äußern. Zur Orientierung wird die Verwaltung hierzu Beispiele aufzeigen. Die eingegangenen Anregungen werden sortiert und strukturiert und zur Diskussion aufbereitet.

Es ist absehbar, dass sich Konflikte zwischen einzelnen Zielen ergeben werden. das heißt, dass einige Ziele nicht gleichzeitig zu realisieren sein werden.

Solche Zielkonflikte werden im Vorfeld an anschaulichen Beispielen aufgezeigt.

Bürger können Ihre Zielvorstellungen dazu vorab per Mail oder Brief sowie im Chat einreichen. Wenn eine Live-Veranstaltung möglich ist, wird im Saal eine Diskussion möglich sein.

Mit Hilfe des Moderators werden die Anregungen und Hinweise strukturiert zur Diskussion gestellt. Ziel des Prozesses ist es, in der Bürgerschaft und in den politischen Gremien einen Konsens über ein zukünftiges verkehrliches Leitbild der Stadt Schwabach für den Planungsprozess und die nächsten Jahre herzustellen.

III. Kosten

Für die Veranstaltungen und die organisatorische Abwicklung wird Personal aus dem Geschäftsbereich OB dem Amt für Stadtplanung und Bauordnung aushelfen müssen. Desweiteren ist für Vorbereitung der Veranstaltungen und die Dokumentation des Beteiligungsprozesses für eine begrenzte Zeit eine zusätzliche Verwaltungsfachkraft in Form eines Anwärters / einer Anwärterin erforderlich. Diese Kosten sind im Folgenden nicht berücksichtigt.

Zu der intern zu verrechnenden Saalmiete (ohne Heizungszuschlag) kommt eine Paulschale für die Technik beim Streamen. Bei fünf Veranstaltungen im Sommer fallen Kosten in Höhe von rund 3.000 € an.

Für die beiden Impulsvorträge ist mit Kosten von 5.000 € für die Referenten zu rechnen.

Die Kosten für den externen Moderator werden auf rund 15.000 -20.000 € geschätzt.

Zusammen ergeben sich für die erste Phase der Bürgerbeteiligung zum Mobilitätsplan – ohne Kosten für zeitlich begrenzt aushelfendes Personal – Kosten in Höhe von 23.000 bis 28.000 €.

IV. Klimaschutz

Der Mobilitätsplan soll dazu dienen, umweltfreundliche Verkehrsmittel in Schwabach zu fördern. Damit wird mittel bis langfristig CO_2 eingespart und eine positive Wirkung auf das Klima erreicht werden.